

Beendigung Stromlieferungsvertrag

\_\_\_\_\_  
Kundennummer

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße; Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ; Ort

An die  
**Stadtwerke Friedrichsthal GmbH & Co. KG**  
Saarbrücker Straße 150  
66299 Friedrichsthal

Ich teile Ihnen mit, dass ich den Stromlieferungsvertrag für den / die Zähler mit der Nummer

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

zum \_\_\_\_\_  
Datum

wegen

Umzug nach: (Angaben zur neuen Anschrift)

\_\_\_\_\_  
Straße ; Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ Ort

Lieferantenwechsel

kündigen möchte.

Der / Die installierte(n) Stromzähler hatte(n) zu diesem Zeitpunkt einen Stand von

\_\_\_\_\_ kwh

\_\_\_\_\_ kwh

\_\_\_\_\_ kwh

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kündigenden

## Information gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit Ihrem Antrag zur Beendigung der Stromlieferung gehen Sie mit den Stadtwerken Friedrichsthal nach Art. 6 Abs. 1 lit b (DSGVO) ein vorvertragliches Verhältnis ein. Um Ihr Anliegen weiter bearbeiten zu können, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Ihre personen- bezogenen Daten gespeichert und verarbeitet werden (s.a. Art. 13 DSGVO).

Verantwortlicher:

Firma Stadtwerke Friedrichsthal GmbH & Co. KG, Saarbrücker Straße 150, 66299 Friedrichsthal

E-Mail: [datenschutz@stadtwerke-friedrichsthal.de](mailto:datenschutz@stadtwerke-friedrichsthal.de)

Website: <https://www.stadtwerke-friedrichsthal.de/>

Verarbeitungszweck: **Beendigung der Strombelieferung**

Ihre Daten werden verarbeitet zur innerbetrieblichen Prüfung der technischen Anschlussmöglichkeiten, zur Erstellung eines antragsbezogenen Angebotes, zur Erstellung der Rechnung sowie für die interne Verrechnung. (Art. 6 Abs. 1 i.V.m Art.28 Abs. 1 DSGVO).

Hinweis:

Bei Verweigerung der Einwilligung kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Dauer der Speicherung und Widerruf:

Die verarbeiteten Daten werden bis auf Widerruf bei den Stadtwerken Friedrichsthal gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert (mindestens 10 Jahre).

Rechte als Antragssteller:

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die erhobenen Daten (Art. 15 DSGVO) und das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) dieser Daten. Des Weiteren haben Sie das Beschwerderecht bei einer

Aufsichtsbehörde des jeweiligen Bundeslandes.